

## **Niederschrift**

über die 4. öffentliche Sitzung  
des Ausschusses für Straßen, Wege und Feuerlöschwesen

am Mittwoch, dem **12.09.2012**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Besichtigung von Gemeindestraßen (siehe Anlage)**
- 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 4 vom 07.06.2012**
- 4. Ausschreibung von Straßenunterhaltungsarbeiten  
Vorlage: 126/2012**
- 5. Brücke Umfangstraße, Mariensiel (Ergebnis der Umfrage)**
- 6. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 15:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsherr Reinhard Oncken  
Ratsherr Frank David  
Ratsherr Folkert Feeken  
Ratsherr Hermann Kleemann  
Ratsherr Andreas Schindler

Vertreter/in

Ratsfrau Angela Hoffbauer Vertretung für Herrn Ratsherr Uwe  
Wispeler  
1. stellvertretender Bürgermeister Michael Ramke Vertretung für Frau Ratsfrau Petra Ducci

Verwaltung

Bürgermeister Josef Wesselmann  
Gemeindeoberamtsrat Klaus Oltmann als Schriftführer  
Dipl.-Ing. Bernd Eickhoff

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

**Öffentlicher Teil**

**1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Oncken, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

**2. Besichtigung von Gemeindestraßen (siehe Anlage)**

Anschließend besichtigte der Ausschuss verschiedene Straßen im Bereich der Gemeinde Sande, wobei einleitend herausgestellt wurde, dass hier teilweise kurzfristig, erforderliche Unterhaltungsarbeiten in Augenschein genommen werden, ebenso wie Maßnahmen, wo in den nächsten Jahren ein Handlungsbedarf gesehen wird. Hierüber ist dann teilweise im Rahmen der Haushaltsberatungen zu befinden.

Im Folgenden wurden einzelne Standorte angefahren, Einzelheiten sind stichwortartig aufgeführt:

### **Schlackenweg**

- defekte Oberflächenentwässerung mit starken Versackungen (Pflasterarbeiten)

### **Zufahrt Altmarienhausen**

- Hier sind Asphaltierungsarbeiten dringend erforderlich. Angesprochen wurde auch die geringe Breite der Zufahrt, die allerdings auf den engen Baumbestand dort zurückzuführen ist.

In diesem Zusammenhang wurde darauf hingewiesen, dass diese Maßnahme auch im Dorferneuerungsplan zu verzeichnen ist und immer wieder angeregt wurde, gegebenenfalls eine neue Zufahrt zu schaffen, damit auch Busse künftig diesen Parkplatz nutzen können. Dies ist mit dem vorhandenen Wegeareal allerdings nicht ausreichend möglich.

Daher wurde die Verwaltung beauftragt, in Abstimmung mit dem Straßenverkehrsamt eine Alternativzufahrt zu prüfen, so dass die jetzige Zufahrt evtl. lediglich für Fußgänger und Radfahrer genutzt werden kann. Ebenfalls wäre zu prüfen, ob dies im Rahmen der Dorferneuerung förderungsfähig wäre.

### **Silandweg**

Deutliche Spurrillen im Bereich der befahrenen Flächen. Diese wurden teilweise durch den Baustellenverkehr zum Windpark hervorgerufen, erforderliche Asphaltierungsarbeiten werden in Kürze durch den „Verursacher“ wiederhergestellt. Allerdings erfolgt hier noch keine umfassende Sanierung in Anbetracht der eventuellen Erweiterung des Windparks.

### **Hammrichsweg/Brücke**

Hier ist der Bohlenbelag defekt und muss erneuert werden.

### **Marschhauser Weg**

Aufbrüche in der Straßenoberfläche, Versackungen, Spurrillen, dadurch notwendige Asphaltierungsarbeiten.

### **Mühlenweg**

Aufbrüche in der Straßenoberfläche, Versackungen, Spurrillen, dadurch notwendige Asphaltierungsarbeiten.

### **An der Lehmbalje**

Hier wurde der dort beginnende Fußweg am Ortsrand besichtigt. Die wassergebundene Tragschicht ist mittlerweile komplett eingewachsen, so dass sie insbesondere bei feuchtem Wetter eine Verkehrsgefährdung darstellt.

Dieses Problem ist in vielen Bereichen der Gemeinde festzustellen, so dass hier eine Sanierung aller Schotterwege angestrebt werden sollte. Seitens der Verwaltung wurde hierzu erläutert, dass dafür ein Gerät angeschafft werden, dass neben der Tennenpflege auch derartige Schotterwege auf einer Breite von einem Meter wiederherstellen kann. Eine Erforderlichkeit dieser Maßnahme wurde im Ausschuss übereinstimmend gesehen.

### **Brückstraße 10**

Ein Ausschussmitglied wies hier darauf hin, dass die vorhandenen Straßenbäume den Asphalt beschädigen. Zudem fließt hier das Regenwasser in die Kanalisation.

Von anderer Seite wurde aber hier der Alleecharakter hervorgehoben, der in jedem Fall erhalten werden sollte.

### **Brückstraße/Kirchstraße**

Hier wurde auf Entwässerungsprobleme hingewiesen. Diese sollen bei der mittelfristig geplanten Sanierung der Brückstraße im Rahmen der Städtebauförderung behoben werden.

### **Am Weidenstück/Horster Straße**

Hier wurde von einem Ratsmitglied auf Schäden im Einmündungsbereich hingewiesen, die bis zur ersten Straßeneinmündung behoben werden sollten.

Hierzu wurden von den Ausschussmitgliedern ähnliche Schadstellen im gesamten Gemeindegebiet angeführt.

### **Altendeichsweg**

Hier steht mittelfristig der 2. Bauabschnitt zur Sanierung des Altendeichsweges an, der im letzten Jahr auf das Jahr 2014 verschoben wurde.

### **Deichstraße**

Defekte Oberflächenentwässerung mit starken Versackungen (Pflasterarbeiten).

### **Sielweg**

Hier wurde eine Sanierung des Gehweges (Gehwegplatten) zur Diskussion gestellt. Im Ausschuss wurde hierzu darauf hingewiesen, dass hier lediglich aufgrund der Stichstraßensituation Anliegerverkehr zu verzeichnen ist.

Übereinstimmend sprach man sich dafür aus, diesen Punkt auf der nächsten Tageordnung der Sitzung zu beraten mit dem Vorschlag, den Gehweg aufzuheben. Die Verwaltung soll diese Alternative prüfen und entspre-

chende Kosten ermitteln.

### **Umfangstraße**

Defekter Gehweg durch starken Wurzeleintrag durch Versackungen (Pflasterarbeiten).

### **Gießereistraße**

Aufbrüche in der Straßenoberfläche, Versackungen, Spurrillen etc., dadurch notwendige Asphaltierungsarbeiten.

### **Berliner Straße/Königsberger Straße**

Zum einen wurde hier der fertig gestellte 2. Bauabschnitt der Berliner Straße besichtigt. Gleichzeitig wurde der für das nächste Jahr geplante 2. Bauabschnitt der Königsberger Straße in Augenschein genommen. Übereinstimmend wurde die Verwaltung beauftragt, Planungen für den 2. Bauabschnitt fertig zu stellen und entsprechende Zuschussanträge aus Mitteln der Dorferneuerung zu beantragen.

Im Zuge der Besichtigungsfahrt wurde seitens der Verwaltung beispielhaft im Bereich der Mariensieder Straße darauf hingewiesen, dass im gesamten Gemeindegebiet am Straßenrand rund 30 Bäume abgestorben sind und entfernt werden müssen.

Diese werden in einer gesonderten Liste noch einmal als Ratsinformation dargestellt. Ersatzpflanzungen sind dann im Frühjahr 2013 vorgesehen.

Um 17.00 Uhr wurde die Sitzung im Sitzungszimmer des Rathauses in Sande fortgeführt.

### **3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 4 vom 07.06.2012**

Die Fassung der Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **4. Ausschreibung von Straßenunterhaltungsarbeiten Vorlage: 126/2012**

Zum einen ergab sich eine Änderung der Sitzungsvorlage aufgrund der Besichtigungsfahrt dahingehend, dass der Punkt d) Sanierung des Sielweges zurückgestellt wird.

Zu der vorgelegten Mängelliste für akute Straßen- und Gehwegschäden sprach man sich letztlich dafür aus, die Verwaltung damit zu beauftragen, im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht dringend erforderliche Arbeiten

auszuschreiben und im Rahmen der zur Verfügung stehenden Restmittel für Straßenunterhaltungsarbeiten die Arbeiten zu vergeben.

In diesem Zusammenhang wurde zur Diskussion gestellt, ob gegebenenfalls auch Landschaftsbaufirmen mit entsprechenden Pflasterarbeiten beauftragt werden könnten. Dem wurde entgegen gehalten, dass hier eine Tariftreueerklärung für Straßenbauarbeiten nicht gewährleistet werden kann.

Bei der geplanten Aufhebung des Gehweges am Sielweg könnten entsprechende Firmen aber in jedem Fall beteiligt werden.

#### **Beschlussvorschlag:**

Es wird vorgeschlagen, eine Ausschreibung für die o.g. Maßnahmen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel durchzuführen und den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### **5. Brücke Umfangstraße, Mariensiel (Ergebnis der Umfrage)**

Von der Verwaltung wurde noch einmal das allen Ratsmitgliedern vorliegendem Ergebnis der Umfrage zur Brücke Umfangstraße erläutert.

Im Ausschuss wurde verschiedene Aussagen bzw. Bewertungen hierzu vorgetragen, wobei man sich von keiner Seite dafür aussprach, die Brücke für den Kfz-Verkehr zu sperren.

Grundsätzlich sprach man sich dafür aus, eine provisorische Höhenbegrenzung zu errichten, um damit zu erreichen, dass die Zahl der Gewichtsüberschreitungen von Fahrzeugen damit reduziert werden kann, um die Brücke länger tragfähig zu halten.

Weiter wurde Bezug genommen auf eine Idee, hier einen Durchlass zu errichten.

Seitens der Verwaltung wurde hierzu erläutert, dass dafür aber zunächst ein Gründungsgutachten erforderlich wird, bevor die Kosten für ein entsprechendes Bauwerk ermittelt werden können.

Die Verwaltung wurde beauftragt, Kosten für ein entsprechendes Gutachten zu ermitteln.

Mehrheitlich sprach man sich gegen einen Vorschlag aus, den Gehweg mit Gitterrosten wieder verkehrssicher zu machen.

Die Verwaltung wurde beauftragt, für die Sitzung des Verwaltungsausschusses einen der Diskussion entsprechenden Beschlussvorschlag zu fertigen.

**6. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

- a) Der Ausschussvorsitzende wies auf anstehende Versammlungen der Sander Wehren hin und schlug vor, dass gegebenenfalls gemeinsam mit der Feuerwehrspitze auf der nächsten Sitzung über die geplante Beschaffung von Fahrzeugen und den damit zusammenhängenden Neubau des Feuerwehrgerätehauses zu diskutieren.

Seitens der Verwaltung wurde darauf hingewiesen, dass für beide Maßnahmen Mittel im Haushalt veranschlagt sind. Hier soll zunächst eine Klärung herbeigeführt werden.

- b) Ein Ausschussmitglied regte an, auch die Fußgängerampel an der Hauptstraße im Bereich des Textilgeschäftes Wübbenhorst mit einer akustischen Signalanlage zu versehen.

Schluss der Sitzung: 18:00 Uhr

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Schriftführerin